



## Protokoll

25.05.1999.

der Sitzung des Vorstandes am 13.4.99 in Frankfurt

### Anwesend:

Dr. Heraeus (Vorsitz)  
Dr. Beuers  
Dr. Kempfer  
Prof. Kopp  
Prof. Kostorz  
Prof. Petzow  
Prof. Pohl  
Prof. Rühle  
Prof. Wagner

Dr. Schepp

### Verhindert:

Dr. Broich  
Prof. Hofmann  
Prof. Jeglitsch  
Dr. Krehl  
Prof. Oettel  
Prof. Singer

### 1. Begrüßung

Dr. Heraeus eröffnet die Sitzung und begrüßt insbesondere auch die neuen Mitglieder des Vorstandes.

### 2. Protokoll/Tagesordnung

Das Protokoll der Sitzung vom 13.10.98 wird ohne Beanstandung verabschiedet, die Tagesordnung wird genehmigt.

### 3. Lage der DGM

Die Buchprüfung erfolgte am 30. und 31.3.99 in den Räumen der Geschäftsstelle durch Herrn Kainz, Hanau. Sie wurde ohne Beanstandung am 31.3.98 nach einem Gespräch mit dem Vertreter der Mitglieder, Prof. Sauer, Kronberg, abgeschlossen und in einem Bericht testiert.

Dr. Schepp berichtet entsprechend der vorangegangenen Finanzbeiratssitzung:

Das Jahr 1998 schließt mit einem Überschuß von 345 TDM bei einem Gesamtvolumen von 2,94 Mio DM (+30%), was zum überwiegenden Teil auf die Ausweitung und hohe Auslastung der Fortbildungsveranstaltungen und die gemeinsam mit DKG und VDI-W sehr erfolgreich (1900 Teilnehmer) durchgeführte Großveranstaltung Werkstoffwoche/Materialica in München zurückgeht. Dr. Schepp führt des weiteren an, daß die günstige Nachfrage auf dem Veranstaltungsmarkt mit einer - auch im

Vergleich mit den Partnervereinen - effizienteren Organisationsstruktur in der Geschäftsstelle zusammengetroffen sei, die in der Folge der Rezessionsjahre aufgebaut worden sei und nun gegriffen habe.

1999 wird sich der Umsatz wieder etwas erniedrigen. Zwar sind wieder 25 Fortbildungsveranstaltungen geplant, ihre hohe Auslastung kann aber a priori nicht als gesichert angesehen werden. Die allein von der DGM durchgeführte Veranstaltung EUROMAT birgt mindestens das Erlöspotential der Werkstoffwoche, zumal alle Deckungsbeiträge der DGM zufließen. Die Werkstoffwochepartner sind allerdings an der EUROMAT ab einer Teilnehmerzahl von 1000 und vertragsgemäß seitens der Messe München an der Materialica beteiligt. Jedoch ist die Zahl der Teilnehmer im europäischen Rahmen ungewiß und kann nicht einfach vom Erfolg der Werkstoffwoche 98 abgeleitet werden. Die Personalkosten werden nur geringfügig angehoben. In der Summe wird ein Überschuß von 218 TDM vorgesehen.

Der Vorstand stimmt dem Jahresabschluß 1998 sowie dem Budget 1999 zu und erteilt dem Geschäftsführer Entlastung.

#### **4. Vorstandsstruktur**

Das neue Konzept, die Zahl der gewählten Vorstandsmitglieder zu reduzieren und zunehmend kooptierte Vorstandsmitglieder zu bestellen, die bestimmten Funktionen zuzuordnen sind, wird mit Blick auf die seit Beginn des Jahres stark veränderte Zusammensetzung des Vorstandes erneut diskutiert. Dabei wird auch Bezug auf Kuratorium (Pkt 8) und Beraterkreis (Pkt 10) genommen.

In Bezug auf das Kuratorium wird erwogen, dieses in eine Unternehmensrepräsentation für Firmenmitglieder ohne Personenmandat umzuwandeln, da die Rekrutierung von neuen Kuratoren und eine hinreichende Präsenz während der Sitzungen immer schwieriger zu gewährleisten ist.

Beim Beraterkreis wird die Abgrenzung zu den Aufgaben des Vorstandes rekapituliert. Einerseits soll der Beraterkreis den Vorstand beraten, d. h. delegierte Fragestellungen eingehend bearbeiten, andererseits übernimmt der Beraterkreis immer häufiger auch die Initiative für neue Ideen. Der Geschäftsführer führt an, daß der Beraterkreis auch eine wichtige Beratungsfunktion in Bezug auf neue Projekte ausübt, die die Geschäftsführung unmittelbar angeht.

Es wird beschlossen, die Aufgabenfelder anläßlich des Kaminesgespräches am 24.6. eingehender zu erörtern.

#### **5. DGM-Tag**

Der vorgelegte Zeitplan wird bestätigt. Als Festredner schlägt Dr. Heraeus Prof. Dr. Ammann vom Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main vor, den er persönlich ansprechen wird.

#### **6. Mitgliederversammlung**

Der vorgelegte Entwurf der Tagesordnung wird inhaltlich bestätigt. Wegen der Form stimmen sich Dr. Heraeus und Dr. Schepp noch ab.

#### **7. Ehrenmitgliedschaft**

Die DGM ist abweichend von den Vergaberichtlinien grundsätzlich offen für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an renommierte Persönlichkeiten ohne direkten Bezug zur DGM. Der Vorstand möchte jedoch die Richtlinien nicht ändern, sondern von Fall zu Fall Ausnahmen zulassen. Für diese Fälle ist jedoch eine neue Kategorie von Ehrung nach Art der Fellowship zu erwägen, wie sie

einige größeren Gesellschaften vor allem aus Übersee praktizieren. Der Beraterkreis wird gebeten, diese Möglichkeit zu untersuchen.

### **8. Kuratorium**

Dr. Heraeus berichtet zur Sitzung vom 22.1.99, zu der nur 4 Mitglieder anwesend waren (Dr. Eychemüller, Dr. Dörner, Dr. Voigt, Prof. Czichos) und empfiehlt dringend Maßnahmen, um dem nachlassenden Interesse an diesem Gremium bzw. den Sitzungen zu begegnen (Pkt 4). Dieser Punkt wird eingehender anlässlich des Kammingespräches am 24.6. besprochen.

### **9. Fachausschüsse**

Frau Prof. J. Gregory, TU München, wird als neue Leiterin des Ak Hochschule im FA Ausbildung bestätigt.

### **10. Beraterkreis**

Dr. Schepp berichtet zur Sitzung vom 12.4.99 in Frankfurt, die Prof. Singer erstmals leitete. DGM-Tag, EUROMAT 99 und das neue Magazin Advanced Engineering Materials (AEM) wurden eingehend diskutiert.

Für den Festvortrag am DGM-Tag wurde als Thema die Gründung innovativer Unternehmen im universitären Umfeld mit dem Leiter des Gründerzentrums in Itzehoe als Redner vorgeschlagen. Zum Profil von AEM wurden mehrere Kategorien diskutiert: Beschränkung auf Innovative Themen, Berücksichtigung aller DGM-Themenbereiche, Mischung aus Übersichtsartikeln und Kurzbeiträgen. Es wurde beschlossen, AEM bis auf weiteres in jeder Beraterkreissitzung zu behandeln.

Mehrere neue Fachausschüsse wurden als aussichtsreich eingestuft, mögliche FA-Leiter genannt und erste Aktionen zur Vorbereitung beschlossen:

Mikroelektronik (Haußelt, FZ Karlsruhe)

Supraleiter (Neumüller, Siemens)

Oberflächen und Grenzflächen (Stratmann, MPI Düsseldorf)

Nanomaterialien (Gleiter, FZ Karlsruhe)

Biomimetik (NN)

Schäume: Metall (Körner, Banhardt), Keramik (Berroth, EMPA), Polymere (Engels, Bayer)

Magnesium (Kainer, GKSS)

Laserbearbeitung (Beyer, Dresden; Bergmann, Bayreuth)

Folgende neue Mitglieder, die vom Beraterkreis nominiert wurden, werden bestätigt:

Leichtfried, Plansee

Nicolai, Tital-Aluminium Feinguß

Reinsch, Bosch

Lupo, Sony

Sigl, ESK

Eggeler, Uni Bochum

Rösler, TU Braunschweig

Riedel, TU Darmstadt

Gregory, TU München

Berger, TU Darmstadt

### **11. FEMS**

Die DGM wird keinen Kandidaten für die Vizepräsidentschaft vorschlagen, sondern strebt an, das Sekretariat für eine weitere Periode zu behalten. Wenn es diesem Ziel hilft, wird Dr. Schepp ad hoc in der nächsten Sitzung des Executive Committees Vorschläge anderer Gesellschaften unterstützen, z. B. die Kandidatur von Herrn Morrell durch das Institute of Materials.

### **12. EUROMAT 99**

Dr. Schepp berichtet zum Stand der Vorbereitungen: Zum Termin für den Call for Papers, dem 6.4. lagen über 800 Paper vor, wodurch der Umfang der Werkstoffwoche 98 eingeholt ist. Weitere Paper treffen jedoch ein. Die Vorschläge werden jetzt von den 52 Chairmen begutachtet. Das Programm wird in vorläufiger Form voraussichtlich ab 1.6. im Internet zur Verfügung stehen.

### **13. EU-Projekt MatNet**

Dr. Schepp berichtet, daß nach eineinhalb Jahren der Vorbereitung die Finanzierung des Projektes von der Kommission abgelehnt wurde. Die DGXII bedauert selbst diese Entwicklung, die durch die politische Entwicklung in Brüssel so lange aufgehalten worden sei, daß sie schließlich in dem zu Ende gehenden 4. Rahmenprogramm nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Es wird empfohlen, den Antrag unverändert zum 5. Rahmenprogramm wieder einzureichen. Die ursprünglich im Rahmen des Projektes beantragte Unterstützung der EUROMAT soll in einem Seitenproposal beantragt werden, das bereits mit einem Förderbetrag von 50000 EUR eingereicht ist.

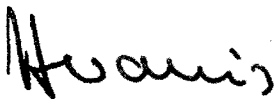
### **14. DFG-Gutachter**

Als Kandidaten für das aktive Wahlrecht schlägt die DGM alle promovierten DGM-Mitglieder vor, die nicht an einer Universität beschäftigt sind.

### **15. Verschiedenes**

Die nächste Sitzung findet statt am 25.6.99 um 9.00 Uhr anlässlich des DGM-Tages, nachdem sich der Vorstand am Vorabend zu einem Kamingespräch zusammenfindet, um Fragen zur neuen Vorstandsstruktur, zum Kuratorium und den Aufgaben des Beraterkreises zu erörtern.

Die übernächste Sitzung findet am 10.12.99 um 8.30 Uhr in Hanau statt nach einem gemeinsamen Abendessen am Vorabend, zu dem Dr. Heraeus einlädt.



Dr. Heraeus  
Vorsitzender



Dr. Schepp  
Geschäftsführer